

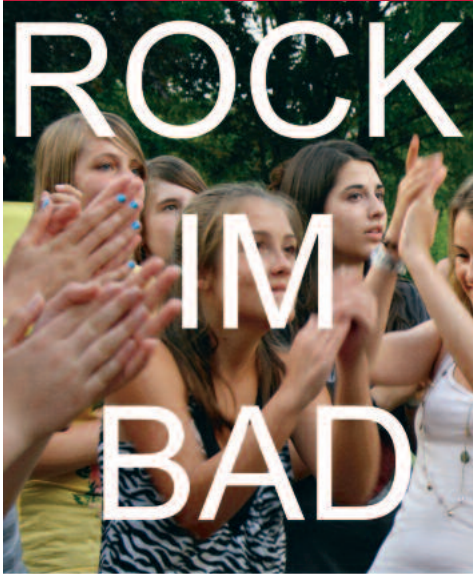
LAUFFENER BOTE

28. Woche

Gesamtausgabe

14.07.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



15.07.2011

18. Uhr
Freibad Lauffen
Ulrichsweide



LAUFFEN

präsentiert
vom
Jugendrat
der Stadt
Lauffen a.N.



KONZERT

MIT DEM

JUGENDSINFONIEORCHESTER
DER MUSIKSCHULE

SOLOVIOLINE: THERESA REUSTLE

MUSIKALISCHE LEITUNG:

FRED SCHUSTER & THOMAS CONRAD

SONNTAG, DEN 17.07.2011

UM 16 UHR IN DER

STADTHALLE LAUFFEN

-EINTRITT FREI-



SENIOREN- NACH- MITTAG

21. Juli

Beginn: 14 Uhr

Feuerwehrmagazin
Lauffen a.N.

Aktuelles

■ Handball-
Bundesligist
TSG Friesenheim
am 27. Juli zu
Gast in der
Lauffener Sporthalle (Seite 2)



■ Schnuppertag speziell für Jugendliche am 16. Juli von 9 bis 12 Uhr bei SCHUNK (Seite 5)

Kultur

■ Carmina Burana – Das große Open-Air-Konzert am 23. Juli auf dem Gelände der Fa. Märker-Zement (Seite 3)

■ Irische Nacht am Samstag, 16. Juli ab 18 Uhr im Hof der Lauffener Rathausburg (Seite 4)



Amtliches

■ Vollsperrungen in der Heilbronner Straße wegen Hausabbruch (Seite 10)

■ Öffentliche Gemeinderatssitzung am 20.07.2011 um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal (Seite 10/11)

■ Erhebungsbögen zur gesplitteten Abwassergebühr werden in diesen Tagen versandt (Seite 11)

Ferienangebote der Volkshochschule für Kids und Teens

(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** **Tel. 106-0**
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
 Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
 außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** **Tel. 106-16**
Bauhof **Tel. 21498**
Stadtgärtnerei **Tel. 21594**
Städt. Kläranlage **Tel. 5160**
Freibad „Ulrichsheid“ **Tel. 4331**
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 **Tel. 9018283**
Stadthalle/Sporthalle **Tel. 12911 oder 0172/5926004**
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) **Tel. 200065**
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
 Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 **Tel. 5650**
 Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 **Tel. 14796**
 Kindergarten, Charlottenstr. 95 **Tel. 16676**
 Kindergarten Karlstr. 70 **Tel. 21407**
 Kindergarten, Brombeerweg 7 **Tel. 963831**
 Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 **Tel. 5749**
 Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 **Tel. 5769**
 Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 **Tel. 6356**
 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 **Tel. 204210/11**
- Schulen**
 Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 **Tel. 5137**
 Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule **Tel. 963125**
 Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 **Tel. 4829**
 Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule **Tel. 962340**
 Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 **Tel. 7673**
 Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 **Tel. 7901**
 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 **Tel. 6868**
 Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 **Tel. 7207**
 Schulsozialarbeit für Hauptschule **Tel. 961485**
 Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule **Tel. 0174/3757595**
 Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 **Tel. 98030**
 Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894**
 Volkshochschule, Reisweg 60 **Fax 5664**
 Anmeldung auch im Bürgerbüro **Tel. 3845**
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** **Tel. 12222**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** **Tel. 20 90 oder 110**
- Feuerwehr Notruf** **Tel. 112**
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. **Tel. 21293**
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** **Tel. 07131/562562**
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** **Tel. 07131/610-0**
- Notariate**
 Notariat I **Tel. 2029610**
 Notariat II **Tel. 2029621**
- Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**
 Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**
 Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** **Tel. 07138/6676**
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
 Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
 Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr; 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
 für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
 Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger **Tel. 9858-25**
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
 Pflegedienstleitung:
 Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth **Tel. 9858-24**
- Wochenenddienst**
 16./17.07.2011:
 Schwestern Brigitte K., Manuela, Petra, Bettina, Irina M., Susanne
 Gemeindegewestern, Rieslingstr. 18 **Tel. 9858-24**
 Hospizdienst Frau Lore Fahrbach **Tel. 14863**
- Krankenpflege**
 Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen **Tel. 9530-0**
 Häusliche Krankenpflege **Tel. 9530-25**
 Mobiler Sozialer Dienst **Tel. 9530-20**
 Essen auf Rädern **Tel. 9530-15**
 d'hoim Pflegeservice **Tel. 07135/939922**
 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg **Tel. 991-0, Fax 991-499**
 Freundeskreis Suchthilfe **Tel. 21729**
- Ärztlicher Notdienst**
 In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 112.
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
 Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
 kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
 Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)
 DRK, Heilbronn **Tel. 19222**
- Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!**
- Hebammen**
 Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
 16./17.07.2011
 Dr. Müller, Heilbronn **Tel. 07131/591790**
 TÄ Rebscher, Untereisesheim **Tel. 07132/381966**
 TÄ Schreiber, Leingarten **Tel. 07131/900282**
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
 16.07.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 2, Nordheim **Tel. 07133/7110**
 17.07.: Rathaus-Apo., Rathausstr. 31, Abstatt **Tel. 07062/64333**



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,
 Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

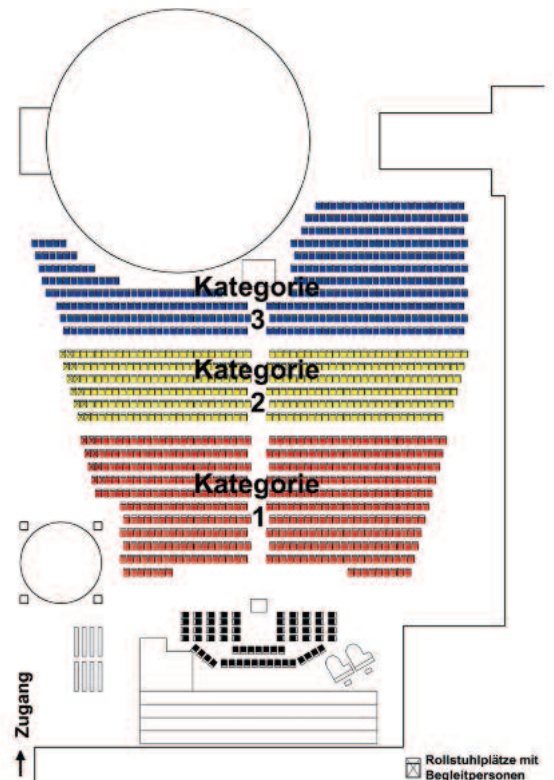
„Carmina Burana“

Das große Open-Air-Konzert am 23. Juli



Am Samstag, 23. Juli lädt die Stadtkapelle Lauffen a. N. zu einem ganz besonderen Konzert ein: die „Carmina Burana“ als Open-Air-Konzert auf dem Gelände der Fa. Märker-Zement. Die Stadtkapelle Lauffen a. N. wird den Zuhörern vor der interessanten Kulisse des Lauffener Zementwerkes eine ganz besondere Aufführung bieten. Mitwirken werden neben dem Or-

chester der Stadtkapelle und hochkarätigen Solisten die Sängerinnen und Sänger der Chöre der Regiswindiskirche, der neapostolischen Kirche und des Hölderlin-Gymnasiums sowie der Gesangverein Urbanus. Die musikalische Gesamtleitung hat Stadtmusikdirektor Joachim Ritter. Eintrittskarten sind bereits alle ausverkauft. Einlass auf das Werksgelände ist am Samstag, 23. Juli ab 19.00 Uhr. Beginn des Konzertes ist um 20.30 Uhr bei einsetzender Dunkelheit. Vor und nach dem Konzert ist für beste Bewirtung gesorgt. Bitte beachten Sie, dass die öffentlichen Parkplätze vom Veranstaltungsort ca. 15 Minuten Fußmarsch entfernt sind. Sollte es die Witterung am Samstag, 23. Juli, nicht zulassen, ein Open-Air-Konzert zu veranstalten, wird das Konzert auf Sonntag, 24. Juli, gleiche Zeit und gleicher Ort, verschoben!
 Monika Buck



Sitzplan

Nachts im Museum – Blicke auf Bilder

Freitag, 15. Juli, Abendöffnung im Klosterhof

Nachts sind alle Katzen grau? – nicht immer. Im Museum bleiben die Kontraste zwischen den schwarz-weißen und farbigen Fotografien von Matthias Balk natürlich sichtbar. Aber abends, wenn die Tagesgeschäfte erledigt sind, können die Blicke auf alltägliche und besondere Motive anders aussehen.

Ab 20 Uhr ist das Museum geöffnet. Der Fotograf ist anwesend, also eine Gelegenheit, die Bilder ausführlich zu betrachten und mit ihm darüber zu

diskutieren. Der Dreischritt Gegenstand-Kontrast-Ausschnitt ist bestmündend für seine Motivwahl und die anschließende Bearbeitung. Herzliche Einladung zu einem angenehmen Abend im Museum im Klosterhof. Es wird eine feine Suppe gereicht und ein Getränk nach Wahl (zusammen 5 Euro).

Im Museum bleiben die Kontraste zwischen den schwarz-weißen und farbigen Fotografien von Matthias Balk natürlich sichtbar.
 (Foto: Schiefer)



ROCK IM BAD
 15.07.2011
 18 Uhr Lauffen
 Freibad Ulrichsheide
 Der Jugendrat
 LAUFFEN
 präsentieren:
 ENDORPHINE
 kind of Idiots
 STORM OF PAIN
 BRINGING BACK FRIDAY
 Normaler Freibadeintritt
 Nachbäder bis ca. 23 Uhr

Rock im Bad

Die angesagte Sommerparty im Freibad Ulrichsheide

Am Freitag, 15. Juli, wird im Lauffener Freibad Ulrichsheide von 18 bis 23 Uhr richtig spektakulär gefeiert. Vier regionale Nachwuchs-Bands präsentieren sich auf der Rock-im-Bad-Bühne. Besonders attraktiv ist Rock im Bad durch die ideale Party-Kombination bei heißen Temperaturen: gute Musik,

gute Laune und kühles Wasser. Die Bühne rocken die Bands Endorphine, Storm of Pain, Kinds of Idiots und Bring back Friday. Also nichts wie hin ins Freibad und mitfeiern! Eine Veranstaltung des Jugendrats der Stadt Lauffen a. N. Der Eintritt orientiert sich an den normalen Freibad-Eintrittspreisen, Dauerkarten haben Gültigkeit.

Gute Musik und Feiern auf der ganzen Linie ist am 15. Juli im Freibad Ulrichsheide angesagt.
 (Plakat: Elias Engelhardt)



Es gibt Guinness und Kulinarisches von der Grünen Insel, aber im Mittelpunkt steht am Samstag, 16. Juli, ab 18 Uhr (Einlass und Bewirtung 17 Uhr) im Hof der Lauffener Rathausburg natürlich die Musik. Und die kann sich hören lassen: Flaxmill, Cathal McConnell & Duncan Wood und Skyhook stehen dieses Jahr auf dem Programm der gemeinsam vom Irish Pub 'The Phoenix' und der Stadt Lauffen veranstalteten 'Irishen Nacht' im idyllischen Lauffener Burghof auf der Neckarinsel.

Den Auftakt macht in diesem Jahr die Gruppe Flaxmill aus Thüringen, die sich nach unzähligen Auftritten in Deutschland, aber auch mit Gastspielen auf der Grünen Insel, mit ihrem gesunden Mix aus Frohsinn und Schwermut, wilden Instrumentals und einfühlsamen Balladen einen guten Namen in der Folkszene gemacht haben.

Des Weiteren ist es den Lauffenern gelungen, mit Cathal Mc-Connell eine der ganz großen, prägenden Persönlichkeiten der internationalen irischen Musikszene an den Neckar zu holen. Zusammen mit dem schottischen Fiddle-Maestro Duncan Wood ist er ab ca. 20 Uhr zu hören. Cathal gründete einst die „Boys of the Lough“, eine der einflussreichsten irisch-schottischen Bands aller Zeiten. Letztes Jahr wurde er zum 'Irish Traditional Singer of the Year' gewählt. Er ist allerdings nicht nur ein begnadeter Sänger, sondern auch ein Meister an Querflöte und Tin Whistles (von denen er auch

Irish Night im Burghof

Exklusiver Auftritt von SKYHOOK, Cathal McConnell & Duncan Wood und Flaxmill

gerne mal zwei zugleich spielt). Die beiden Altmeister sind eine Traum-Kombination – und sie kommen exklusiv zur Irishen Nacht nach Lauffen.



Headliner der Irishen Nacht 2011 ist die Gruppe Skyhook, die exklusiv für den Insel-folk einfliegt. (Foto: Skyhook)

Den krönenden Abschluss der Nacht bildet schließlich das angloirische Trio Skyhook, das in Sheffield beheimatet ist und ebenfalls exklusiv für die 'Irish Night' einfliegt. Martin Harwood, Cath James und Eoin Teather glänzen mit traditionellen Melodien, Tänzen und Songs aus Irland, Schottland und von Cape Breton Island, aber auch mit selbstgeschriebenen Stücken. Fiddles, Gitarre und Bouzouki treiben den Sound, und die Songs sind vom Feinsten: „fabulous Celtic folk“ – wie das Musician Magazine urteilte; „Irish and Scottish music with flair and skill“ – so das Irish Music Magazine.

Martin Harwood spielt Fiddle, Gitarre und Bouzouki. Er spielte fünf Jahre bei der Band Caravanserai, bevor er Skyhook mitbegründete. Tournée führ-

ten ihn durch ganz Europa und die USA – im Jahr 2000 durfte er für Nelson Mandela spielen. Cath James spielt nicht nur Fiddle und Bratsche, sie baut diese Instrumente auch. 1995 war sie BBC Young Tradition-Finalistin. Auch sie hat bereits zahlreiche Auftritte in Europa und Nordamerika hinter sich. Eoin Teather spielt Gitarre, Bouzouki und ist mit einer begnadeten Gesangsstimme ausgerüstet. Er hat mit einigen der größten irischen Musiker die Bühne geteilt – darunter Tommy Peoples, Gerry O'Connor, Michael McGoldrick und Kevin Burke.

Leider musste in diesem Jahr unser Lokalmatador, der Sänger und Gitarrist Colin Wilkie, seinen Kurzauftritt wegen Krankheit leider kurzfristig absagen. Für kulinarische Köstlichkeiten mit irischem Flair ist allerdings wieder bestens gesorgt: Dies übernimmt in bewährter Weise der Chef der Weinstube Sonne, Kristian Dankel. Und natürlich darf die bewährte Palette an insel-typischen Getränken beim Open Air auf der Neckarinsel nicht fehlen.

Die letzten beiden Jahre war die Irish Night restlos ausverkauft – daher bitte Karten rechtzeitig im Vorverkauf für 15 € (AK 17 €) sichern: entweder im Lauffener Bürgerbüro (07133/20770), im Phoenix Irish Pub (07133/206900) oder im Internet unter www.lauffen.de. Eine Veranstaltung des Phoenix Irish Pub und der Stadt Lauffen a. N. in der Reihe „bühne frei ... summertime“. ■

Städtischer Seniorennachmittag

Herzliche Einladung an alle Lauffener Seniorinnen und Senioren

Eine schöne Zeit wartet auf die älteren Bürgerinnen und Bürger Lauffens: **Der diesjährige städtische Seniorennachmittag findet am Donnerstag, 21. Juli, ab 14 Uhr beim Feuerwehrmagazin Lauffen a. N. in der Raiffeisenstraße statt.**

Die Stadt Lauffen a. N. will ihren Gästen an diesem Nachmittag ein Programm voll Unterhaltung, Heiterkeit und Kurzweil bieten, das in Gemütlichkeit genossen werden kann und lange in Erinnerung bleibt.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freut sich auf ein Zusammentreffen mit vielen Lauffener Seniorinnen und Senioren. ■

Konzert des Jugendsinfonieorchesters

Ein abwechslungsreiches Konzert des Jugendsinfonieorchesters erwartet Sie am Sonntag, 17. Juli, um 16 Uhr in der Stadthalle Lauffen. Das größte Ensemble der Musikschule lädt an diesem Nachmittag alle Freunde der Orchestermusik zu einem kurzweiligen Programm ein.

Neben dem „Concerto grosso op. 6 Nr. 7“ von Georg Friedrich Händel und dem „Divertimento D-Dur KV 136“ von Wolfgang Amadeus Mozart, verspricht das bekannte Bravourstück „Introduction et Rondo Capriccioso“ von Saint-Saens ein Highlight des Konzertes zu werden.

Den anspruchsvollen Part Solo-Violine übernimmt an diesem Nachmittag Theresa Reustle. Sie ist bereits seit 11 Jahren Schülerin unserer Geigenleh-

rerin Frau Jensen-Huang und konnte sich im Januar einen Platz im Bundesjugendorchester erspielen.

Doch auch Werke mit einer ganz anderen Tonsprache sollen erklingen. Die „English Suite“ von Clare Grundman nimmt sich 4 englische Volkslieder als Thema und das Werk „Ose Shalom“ von John Leavitt kann nicht nur im Titel seine jüdischen Anleihen nicht verbergen. Hingegen wurde der Komponist Karl Jenkins zuerst durch sein Wirken in der Gruppe „Adiemus“ und seiner Zusammenarbeit mit Mike Oldfield bekannt. Neben dem Erfolg im Pop-Bereich hat er sich inzwischen auch in der Klassik einen Namen gemacht. Das Orchester wird den ersten Satz seiner äußerst erfolgreichen Streichersuite „Palladio“ interpretieren.

Zum Schluss des Konzertes geht es

dann noch in eine ganz andere Richtung. Bei „Smoke on the Water“, dem wohl bekanntesten Song der Rockband „Deep Purple“, werden hoffentlich nicht nur die Füße unserer Musiker nicht mehr still stehen. Den Solo-Part übernimmt unser neuer Gitarrenlehrer Hr. Matei. Er ist Gitarrist und Songwriter der international bekannten Band „Highlight Kenosis“. Lassen Sie sich diesen abwechslungsreichen Nachmittag nicht entgehen und belohnen Sie die jungen Musiker mit Ihrem Applaus. Der Eintritt ist, wie bei allen Veranstaltungen der Musikschule, frei. Das Orchester steht unter der Leitung von Hr. Schuster und Hr. Conrad und durch das Programm führt Sie in bewährter Weise Frau Annemarie Gutensohn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Samuel Harfst – live

Live-Konzert zum 125-jährigen Jubiläum des CVJM Lauffen

Am Sonntag, 24. Juli, laden der CVJM Lauffen e. V. und die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Live-Konzert ein. Ab 19.30 Uhr wird Sie in der Regiswindiskirche Samuel Harfst zusammen mit seiner Band musikalisch verwöhnen. Der Einlass ist um 19 Uhr.

Der 22-jährige Samuel Harfst wurde 2009 zusammen mit seinen Bandkollegen Dominik Schweiger (Cello), Dirk Menger (Bass, Rhodes, Cello, Klavier) und David Harfst (Percussion, Rhodes) beim MTV unplugged Nachwuchswettbewerb mit seinem Song „Alles Gute zum Alltag“ unter die zehn besten deutschen Newcomer-Bands gewählt.

Im November 2009 und Februar 2010 war Samuel Harfst mit Band als Support bei den Live-Konzerten von Marit Larsen zu hören.

Große Aufmerksamkeit erhielt er im Mai 2010, als er als Support den amerikanischen Superstar Whitney Houston auf ihrer Deutschlandtournee begleitete. Sein Song „Alles Gute zum Alltag“ war darüber hinaus bei einer bekannten Handy-Werbung und in den letzten Wochen verstärkt im Radio zu hören.

Karten gibt es im Vorverkauf für 9 Euro bei Buch und Papier Schreyer, Bahnhofstr. 21, oder unter www.samuelharfst.de und an der Abendkasse für 11 Euro.



Weitere Infos unter:
www.samuelharfst.de
www.facebook.com/samuelharfst.page

Samuel Harfst und
Band

Berufsluft schnuppern bei SCHUNK

Einen Schnuppertag speziell für Jugendliche veranstaltet der Kompetenzführer für Spanntechnik und Greifsysteme SCHUNK am Samstag, 16. Juli, von 9 bis 12 Uhr im Ausbildungszentrum, Im Brühl 72, in Lauffen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die angebotenen Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge des innovativen Familienunternehmens näher kennenzulernen. Dazu werden sowohl die



Es werden sowohl Ausbilder als auch Auszubildende in entspannter Atmosphäre Rede und Antwort stehen. (Foto: privat)

Ausbilder als auch Auszubildende in

entspannter Atmosphäre Rede und Antwort stehen. Wer möchte, kann das Ausbildungszentrum besichtigen, Maschinen in Aktion erleben und an Mitmachstationen erste praktische Erfahrungen sammeln.

Informationen zum Azubi-Schnuppertag sowie zur Ausbildung bei SCHUNK gibt es auf der eigens von Auszubildenden gestalteten Homepage unter www.schunk-ausbildung.de. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist nicht erforderlich. ■

Handball-Bundesliga am 27. Juli in Lauffen

TV Lauffen präsentiert TSG Friesenheim gegen TSB Horkheim



Die Mannschaft der TSG Friesenheim.

Bundesliga-Flair wird am Mittwoch, 27. Juli, in der Lauffener Sporthalle verbreitet. Den Verantwortlichen des TVL ist es gelungen, den Handball-Bundesligisten TSG Friesenheim für ein Vorbereitungsspiel gegen den TSB Horkheim zu verpflichten. Zu diesem

Handball-Leckerbissen sind alle sportinteressierten Lauffener herzlich eingeladen. Spielbeginn ist um 20.15 Uhr.

Die TSG Friesenheim hat dank konsequenter Nachwuchsarbeit vor einem Jahr den Aufstieg in die 1. Handball-Bundesliga geschafft. Das Team um Trainer Thomas König (früher u. a. beim TSB Horkheim und TSV Weinsberg) hat gezeigt, was mit Trainingsfleiß, Leistungsbereitschaft und Teamgeist zu erreichen ist. Zwar hat es für den Klassenerhalt nicht ganz gereicht, aber in der kommenden Saison lautet das Ziel Wiederaufstieg. Im Rahmen der Saisonvorbereitung ist Lauffen Schauplatz des ersten echten Härte- tests. Gegner TSB Horkheim hat nach einer hervorragenden Saison die Vize- meisterschaft in der 3. Liga errungen und wird in der neuen Saison den Auf-

stieg in die 2. Bundesliga in Angriff nehmen.

Dem Lauffener Publikum werden zwei hochkarätige Mannschaften präsentiert. Damit möchten die Lauffener Handballer Werbung für diesen faszinierenden Sport machen, der neben „König Fußball“ inzwischen die meisten Fernsehzeiten für sich beansprucht. Auch in Lauffen ist der Handball weiter im Aufschwung. Für die kommende Saison haben sich vier Jugendmannschaften für die höchste Liga im Bezirk qualifiziert.

Im Vorspiel stehen sich um 18.30 Uhr ehemalige und aktuelle Handballgrößen bei der Partie „Mardas Dreamteam“ gegen „Switch Allstars“ gegenüber. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5 EUR (an der Abendkasse). Kinder und Jugendliche sind frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. ■



Inszenierung des Klassikers „Wilhelm Tell“

Moderne Darbietung von Schillers Werk

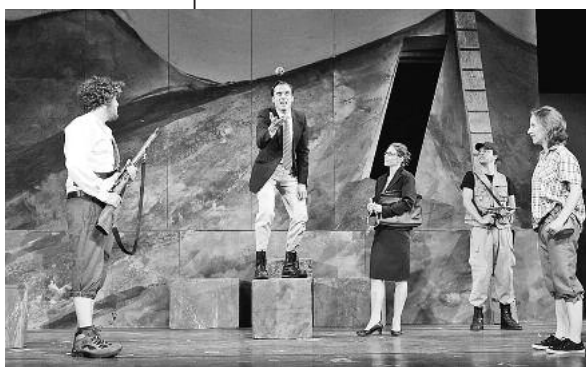
nenreifen Zitatensammlung verkommen ließ.

Regisseur Lothar Maninger wagte mit seinem bestens aufgestellten Ensemble einen Blick auf die Menschen, die im 13. und 14. Jahrhundert keineswegs anfänglich die glühenden Auf- rührer waren, sondern denen es eigentlich ganz lieb war, Haus und Hof zu bestellen, bescheidenen Wohl- stand zu erwirtschaften, gemäß dem Zitat, „der kluge Mann baut vor“. Doch die Obrigkeit machte ihnen einen Strich durch die Idylle, das will- kürliche, schikanierende ausbeutende und brutale Regiment der Landvögte zwang sie zum Widerstand gegen Un- gerechtigkeit, zur Zurückeroberung ihrer verbrieften Freiheit.

Tell, in der Inszenierung der Badischen Landesbühne zuerst eher ein biederer, aber durchaus mutiger Gerechtigkeitsfreund und Familienvater, wurde zur Symbolfigur des Aufstandes. Und als der Vogt verlangte, dass er als Strafe, weil der den Hut des Vogtes nicht begrüßt hatte, dem eigenen Sohn einen Apfel vom Kopf schießen musste, brodelte der Hass in Tell hoch, er erschoss den Landvogt und die Zuschauer konnten diese Wandlung zur Radikalität gut mit verfolgen, den Tell verstehen, auch wenn das Thema Selbstjustiz keineswegs verherrlicht wurde.

Beeindruckend war auch die Rütli- Szene, der Schwur der Kantone, mitei- nander ums Recht zu kämpfen. Teil- weise in chorischer Sprechweise machten sie sich Mut, rückten zusam- men, „wir sind ein Volk“. Eigentlich erwartete man am Ende nur noch ein kollektives „Yes we can“. Wie viele Demütigungen, Grausamkeiten ge- schehen sein müssen, bevor sich eine Gruppe beginnt zu wehren, das brachte das zehnköpfige Ensemble in einer abwechslungsreichen flotten Szenen- folge glaubhaft über die Bühne.

Gemeinsam sind wir stark, was auf dem Rütli gilt, gilt auch in der Schau- spielerei. In der Ensembleleistung lag die Überzeugungskraft dieser ange- nehm gekürzten behutsam moderni- sierten Tell-Fassung, die nie langwei- lig wurde. Kleine aber feine, sorgfältig eingebaute und nicht übertriebene Gags würzten die Inszenierung eben- so, wie die moderne alpenländische Musik, die geschickten Umbauten einer funktionalen Bühne und die Ge- räuschemacher wie ein Donnerblech. „Das schwere Herz wird nicht durch Worte leicht“, seufzt einer in Schillers „Wilhelm Tell“, aber ein solcher Um- gang mit Schillers sprachlichem Mo- numentalwerk macht es leicht, dem guten Stück auch in heutiger Zeit ganz viel abzugewinnen. ■



Mit dem von Tell verlangten Schuss auf den Sohn, überspannt Gessler den Bogen. Tell sinnt auf Rache. (Foto: Peter Empf)

Ein mächtiges Gewitter tobt über dem Vierwaldstätter See, als Wilhelm Tell einen Landsmann vor dem Vogt mit dem Schiff in Sicherheit bringt. Und als hätte der Wettergott auch das Seinige zur Schiller-Inszenierung der Badischen Landesbühne beitragen wollen, regnete es am Samstagabend kurzfristig im Hof der Rathaus- burg. Doch der Rebell war getet- tet, der See wieder ruhig und auch in Lauffen tropfte es nicht mehr, die Zuschauer konnten trocken eine gelungene Inszenierung des Klassi- kers „Wilhelm Tell“ genießen.

Eine Inszenierung, die es vor allem ver- stand, Schillers Sprache modern zu transportieren, die den Tell nicht zum kitschigen Heroenstück oder zur Büh-

Badische Landesbühne begeistert junges Publikum

Aufführung des Kinderkrimis „Herr der Diebe“

Heimlich haben wahrscheinlich alle ihre Geldbeutel ganz fest gehalten am Samstagmittag im Hof der Lauffener Rathausburg. Denn eine sehr gefährliche Diebesbande war da im Kinderkrimi „Herr der Diebe“ nach Cornelia Funkes Roman auf der Bühne mit der „Badischen Landesbühne“ unterwegs.

Ein junges bewegungsfreudiges Ensemble mit ganz viel Spaß an der Theaterfreud', spielte sich, hast du es nicht gesehen, in die Herzen der kleinen Zuschauer, die gebannt eine spannende Reise nach Venedig unternahmen.

Dort haben sich nämlich die beiden Brüder Prosper und Bo auf der Flucht vor ihrer schrecklichen Tante Esther, die die beiden trennen möchte, bei einer Jugendbande in einem alten Kino versteckt. Dass die neuen italienischen Freunde, die total nett sind und alle eine schwere Waisenhauszeit hinter sich haben, ausgerechnet stehlen, gefällt den beiden Brüdern aus Deutschland zwar nicht, aber dort im alten Kino, unterm Bild von Django (Klasse Bühnenbild von Dietmar Teßmann) haben sie so etwas wie Heimat gefunden.

Scipio, der Herr der Diebe ist der Chef, er klaut was das Zeug hält und die anderen verhökern die Ware, bis für alle der große Diebestag kommt. Es gilt in einem großen Palazzo den Flügel eines Karusselllöwen zu stehlen.

Hätte der Löwe nämlich seinen venezianischen Flügel wieder, würde auch das magische Karussell wieder funktionieren, das aus Erwachsenen Kinder und aus Kindern Erwachsene macht.

Der spannende Wettlauf um die Lösung des Flügelgeheimnisses entpuppte sich unter der Regie von Joerg Bitterich zu einem unterhaltsamen Stück Kindertheater, das optimal die Spielfantasie förderte. Wie da mit einfachsten Mitteln eine Verfolgungsfahrt durch Venedigs Wasserstraßen auf die Bühne gebracht wurde, oder die Darsteller ein lebendes Karussell formten, das war wirklich auch für die Erwachsenen faszinierend. Das war auch theaterpädagogisch ein kleines Lehrstückchen.

Was die badische Inszenierung auszeichnet, ist ihr liebevoller, einfühlsamer und humorvoller Blick auf die Kinder vor und auf der Bühne. Die Umsetzung von Funkes Idee von Freundschaft, vom Aufzeigen der kindlichen Stärken und auch Schwächen, von ihrem Vorschlag, dass es auch anders geht, nämlich mit Ehrlichkeit in Wort und Tat, ist gelungen.

Die Mini-Zuschauer in Lauffen jedenfalls folgten mit offenem Mund, mit aufgeregt schlenkernden Beinen den Krimigeschehen und manchmal konnten sie es sich einfach nicht verkneifen, den „Kindern“ auf der Bühne



Tipps zu geben. Vielleicht wollen jetzt viele von ihnen nach Venedig, von dem die Autorin sagt, „Venedig ist eine ideale Stadt für Kinder, ein Labyrinth zum Versteckspielen, ein gebautes Abenteuer“. Die Badische Landes-

Allen hat es Spaß gemacht das Abenteuer der kleinen Diebe in Venedig. (Foto: Badische Landesbühne Peter Empl)



bühne hat diese Einschätzung eindeutig in Theaterform gebracht.

Texte: Ulrike Kieser-Hess

Da war schwer was los, bei den kleinen Dieben in Venedig. (Foto: Badische Landesbühne Peter Empl)



Neckar-Zaber-Tourismus beim Blumensommer

Die Zeichen in Nordheim stehen wieder ganz auf Blumensommer. Auch wir sind beim „Summer of Love“ dabei und informieren am Dienstag, 19. Juli, die Gartenschaubesucher, was die Region neben Flower Power noch zu bieten hat.

Planwagenfahrt mit dem Katzenbeißer Carrus in Lauffen

ErFAHREN Sie am Samstag, 23. Juli, Spätlese-Weinproben an den Orten, wo die Weine entstehen, verbunden mit Einblendungen zu den Themen

Planwagenfahrt und Blumensommer

Wein, Lauffen und seine Geschichte. Start ist um 14 Uhr am Kiesplatz in Lauffen.

Dauer ca. 2,5 Stunden, 22 € inkl. 3er-Probe und kleinen kulinarischen Leckerbissen, Mindestteilnehmerzahl 12 Personen.

Anmeldung bei Familie Buck, Tel. 07133/5117 oder 0176 96607156.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr ■



L **bühne**
frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

Jazzig-leise Pianotöne leiten einen Abend voller poetischer Klänge und mitreißender Rhythmen ein: Am vergangenen Freitag verwandelt die international und hochklassig besetzte Latin-Formation „Salsafuerte“ den Hof der Lauffener Hölderlin-Realschule in einen südamerikanisch angehauchten Festplatz.



„Net denke, spiele!“, war das Motto, das Bandleader Klaus Graf an diesem Abend ausgab. (Fotos: Keßler)

Saxophonist und Bandleader Klaus Graf begrüßt im ersten Stück mit einem erkennbar jazzigen Solo die etwa 200 Menschen, die sich an diesem wunderbar lauen Sommerabend nicht zuletzt seinetwegen, gebürtiger Lauffener und international erfolgreicher Jazzmusiker, für dieses Konzert entschieden haben. „Nuorican Jazz“ nennt sich diese besondere musikalische Mischung aus jazzigen Elementen und südamerikanischen Rhythmen, die die in New York gegründete Band präsentiert. Die Musiker beginnen mit zwei schwungvollen Songs von Oscar Hernandez, der auch für Weltstar Santana schreibt. Mit dem dritten Stück, einem gefühlvollen Klassiker aus „Buena Vista Social Club“, singt sich die von der Karibikinsel Curacao stammende Sängerin Rya Grijt mit ihrer erstaunlich klaren, reinen Stimme mit gleichzeitig samtigem Timbre in die Herzen der Besucher. Unterlegt ist die Melodie mit zarten Clubsounds durch Trompeter Claus Reichstaller, was die betörende Wirkung noch steigert.

Groovige Latin-Sounds im Mondschein

Band Salsafuerte und Realschüler begeistern mit kraftvollen Rhythmen



Bei den Salsarhythmen hielt es das Publikum nicht auf den Stühlen. (Foto: Keßler)

Neben intensiven, einfühlsamen Stücken wie etwa „The latin violin“ von Pianist Gregor Hübner, bei dem dieser eindrucksvoll demonstriert, dass er auch der Geige sehnsuchtsvolle und traurig-schöne Klänge entlocken kann, lässt es die Band aber auch gerne mal so richtig krachen. Treibende, rasante Rhythmen begeistern das Publikum, das sofort aufspringt und mitklatscht als Sängerin Grijt sie zum Mitmachen auffordert, gerade so als hätten sie nur auf diesen Wink gewartet. Unverkennbar Spaß haben auch die sieben Musiker, die in Lauffen zu einer kleinen Tour durch Deutschland und Luxemburg starten. Mit rasanten, packenden Jazzimprovisationen überzeugt jeder einzelne der virtuos aufspielenden Musiker: Veit Hübner aus Stuttgart am Bass, Joachim Leyh am Schlagzeug und Percussionist Jerome Goldschmidt aus den USA.



Stolz präsentierten die Realschüler, was sie im Band-Workshop gelernt hatten. (Fotos: Keßler)

Nach der Pause gibt es noch einen besonderen Höhepunkt: Rund vierzig Schülerinnen und Schüler der Lauffener Hölderlin-Realschule bearbeiten hochkonzentriert und erstaunlich

präzise ihre Trommeln, Bongos und Congas. Nach und nach lassen die Instrumentalisten, zum großen Teil Mitglieder des Schulorchesters, mit Gitarre, Querflöten, Klarinette, Trompeten und Posaune die bekannte Melodie des Rockklassikers „Smoke on the water“ von Deep Purple erahnen. Unter der Anleitung der sieben Bandmitglieder präsentieren die Schüler den Welthit in einer einmaligen Version: jazzig, mitreißende Latino-Sounds und neue, spanische Textpassagen prägen dieses spezielle Arrangement. Dem Publikum gefällt es; die Leistung der Schüler beeindruckt, so dass die Schüler nicht ohne Zugabe die Bühne verlassen dürfen. Diese genießen den ungewohnten Applaus.

Ein gutes Vorbild gibt Jazzprofessor Graf für die Schüler ab, die jetzt 35 Jahre nach ihm, die Schulbank der Hölderlin-Realschule drücken. Und genau deshalb ist es ihm auch ein Anliegen, nicht nur immer wieder mit seiner Musik und international renommierten Musikern seine alte Heimatstadt zu besuchen, sondern auch etwas von seinem Können an die jungen Leute von heute weiterzugeben: „Es ist ganz wichtig, mit Live-Musik an die Schüler heranzugehen. Damit lässt sich sehr gut die Kreativität freisetzen, die im normalen Alltag und in der Schule oft zu kurz kommt“, so Klaus Graf. Deshalb trat er auch mit dem Vorschlag an die Stadtverwaltung heran, doch nicht nur mit einem Konzert nach Lauffen zu kommen, sondern davor noch einen Schülerworkshop zu veranstalten. Gerne gingen Elternbeirat, Förderverein und Schulleitung der Hölderlin-Realschule auf diesen Vorschlag ein. Allein – es fehlte noch an finanziellen Mitteln. Hier sprang der Rotary Club Abstatt-Lauffen in die Bresche und legte die finanzielle Grundlage für den Workshop, so dass der Rest vom Elternbeirat/Förderverein über den Getränkeverkauf bei der Veranstaltung organisiert werden konnte.

Bettina Keßler



Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de





Vorfriede auf die großen Ferien

Das Lauffener Ferienprogramm 2011 bietet zu Beginn der Sommerferien wieder drei Wochen lang viel Interessantes, Spaßiges, Lehrreiches und auch Sportliches.

Die Zeit vom 1. bis 20. August ist Ferienzeit mit Gute-Laune-Garantie.

Diese Ferienpässe liegen dann von 26. bis 30. Juli im Bürgerbüro am Bahnhof zur Abholung bereit. ■

Ferienangebote der Volkshochschule

PC einschalten und auf Schatzsuche gehen

• **EDV-Wissen für Kids von 9 bis 12 Jahre**

Mit Paint eine Schatzkarte malen und verzieren, in Word eine Einladung zur Schatzsuche schreiben und formatieren, eine T-Shirt-Beschriftung erstellen, mit PowerPoint eine effektive Präsentation mit Effekten und Sound erstellen und das Internet kennen lernen, das alles lernt ihr in dem EDV-Kurs. Montag, 1.8., 9 – 16 Uhr, 34 €

• **Die Sandsteinklopfer legen los! für 10- bis 15-Jährige**

Sandstein ist ein wunderbares Material, um mit geeignetem Werkzeug,

Ausdauer und Phantasie neue Formen entstehen zu lassen. Vielleicht eine Vogeltränke, ein kleiner Pflanztrog oder du bringst eine Idee mit. Dienstag, 2.8., 10 – 15 Uhr, 18 €

• **GPS und Geocoaching für Kids und Teens ab 10 Jahren**

In vielen Autos hilft uns ein „Navi“ ans richtige Ziel zu gelangen. Aber wie funktioniert das überhaupt? Was ist GPS eigentlich? Bei einer Cachingtour lernen wir viel Neues über unseren Heimatort und sammeln dabei Ideen, wo wir unseren gemeinsamen Cache verstecken können. Mittwoch, 3.8., 10 – 13 Uhr, 12 €



• **Lustige Vögel filzen für junge Leute ab 8 Ja.**

Ob exotisch oder heimisch, bunt oder einfarbig – wie der Vogel aussehen soll, das entscheidet jeder individuell! Wir filzen den Vogel auf eine Astgabel, die unseren Garten, Blumenkasten, Balkon, unser Zimmer oder den Blumentopf verziert. Donnerstag, 4.8., 14:30 – 17:30, 12 € (+ 5 € Material)

• **Gebührenfreies Ferienangebot: Tiere in meiner Stadt/gebührenfrei**

Freitag, 12.8., 10 – 12 Uhr,

Freitag, 12.8., 14 – 16 Uhr,

Anmeldung bitte bei Rosemarie Meyer, Tel. 9012819 oder www.vhs-unterland.de ■

Sparkassenstiftung spendet Ruderclub 2500 Euro

Die Kreissparkassenstiftung Jugend, Soziales und Naturschutz, die seit 1986 schon zahlreiche Projekte unterstützt hat, richtet ihr Augenmerk immer wieder auf Kooperationen von Schulen und Vereinen. So auch in Lauffen, wo der Ruderclub seit 2009 mit den örtlichen Schulen zusammenarbeitet. Für diese Sportgemeinschaft und zur Förderung des Breitensports hat die Stiftung jetzt 2500 Euro gespendet. Hintergrund ist die Anschaffung eines neuen Vierers durch den Ruderclub in diesem Frühjahr, ohne

den der Verein die Ausbildung der Schüler auf Dauer nicht hätte gewährleisten können. Begonnen hat die Kooperation 2009 mit der Hölderlin-Realschule, seit 2010 ist auch das Gymnasium mit im Boot. Sie ist eine von jährlich rund 250 Initiativen, die von der Kreissparkassenstiftung unterstützt werden, wie Regionaldirektor Karl-Heinz Ullrich betonte: „Die Stiftung trägt damit aktiv dazu bei, die Lebensqualität in der Region vielfältig zu steigern.“ Zusammen mit dem Lauffener Filialdirektor Steffen Her-



genhan und dem für die Lauffener Vereine zuständigen Marcel Rieschl übergab er dieser Tage den Scheck an Ruderdirektor Werner Rösch. gro

Scheckübergabe beim Bootshaus: (von links) Werner Rösch, Steffen Hergegenhan, Marcel Rieschl, Karl-Heinz Ullrich und die Lehrer Dorothee Friedel und Dieter Obenland. Foto: privat



Bei Bränden, Unfällen, Gefahrgutunfällen oder sonstigen Hilfeleistungen ist die FFL immer für die Bevölkerung in Lauffen und den umliegenden Ortschaften auch im Rahmen der Überlandhilfe da. Mit unserer Sondergruppe Messtechnik und Umweltschutz sind wir zudem noch für den gesamten südlichen Landkreis Heilbronn verantwortlich. Geld kann man bei uns keines verdienen. Jedoch bieten

Komm zur Feuerwehr – Wir brauchen dich

wir neben einer fundierten Ausbildung für freiwillige Feuerwehren, eine gute Kameradschaft und das Gefühl, etwas Sinnvolles und Gutes getan zu haben.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Interessenten, egal ob männlich oder weiblich und egal welcher Nationalität. Interessenten sollten jedoch mindestens 17 Jahre alt, der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein, den Wohnsitz in Lauffen haben und dazu bereit sein, auch zu

den ungünstigsten Zeiten zu einem Einsatz auszurücken.

Haben wir dein Interesse an der FFL geweckt? Dann laden wir dich (bei unter 18-Jährigen auch die Eltern) zu einem Info-Abend am 25.07.2011, um 19 Uhr in das Feuerwehrhaus Lauffen, Raiffeisenstraße 1 ganz herzlich ein. Hier besteht dann auch die Möglichkeit, weitere Fragen zu klären. Wir freuen uns auf dich.

Feuerwehr Lauffen – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit –

Reise in die Römerzeit

Von Gutsherren und Soldaten, Ausgrabungen und Spielen, Kulinarik und Wein



Inmitten der Weinberge können die Besucherinnen und Besucher römische Vergangenheit und heutige Weinkultur hautnah erleben.
(Foto: privat)

In der einmaligen Kulisse des römischen Gutshofes von Lauffen a. N. veranstaltet der KIWANIS-Club Heilbronn-Helibrunna e. V. am Sonntag, 31. Juli, von 11 bis

18 Uhr zum vierten Mal eine Benefizveranstaltung zusammen mit der Lauffener Weingärtnergenossenschaft e.G.

Inmitten der Weinberge können die Besucherinnen und Besucher römische Vergangenheit und heutige Weinkultur hautnah erleben.

Römische Atmosphäre schafft eine Römertruppe in Gewändern der Zivilbevölkerung und der Ausrüstung der römischen Soldaten. Kinder können bei Nüsse- und Brettspielen ihre Geschicklichkeit erproben. Über die archäologischen Ausgrabungen informiert Dr. Christina Jacob von den Städtischen Museen Heilbronn beim Rundgang durch die Ruinen des römischen Landgutes.

Bei einer Weinerlebnisführung mit Gudrun Link können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vieles über den Weinbau, die Landschaft und die Rebsorten der Region, insbesondere den Lauffener Katzenbeißer Schwarzriesling, erfahren.

Kulinarische Genüsse bieten die Damen des KIWANIS-Clubs Heilbronn-Helibrunna e. V. an. Spezialitäten nach altrömischen Rezepten korrespondieren mit ausgewählten Weinen der Lauffener WG. Süßes zum Kaffee wird auch im Angebot sein.

Der Eintritt ist frei.

Erlös und Spenden gehen an Kinderprojekte in Lauffen und Umgebung.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N.

Heimbeiratsausflug mit dem Planwagen

„Seliges Land, kein Hügel in dir wächst ohne den Weinstock ...“ dies empfanden Seniorinnen und Senioren des Heimbeirats des Hauses Edelberg beim diesjährigen Ausflug.

Organisiert von der Vorsitzenden, Frau Ingrid Kurz, warteten alle Teilnehmer(innen) gespannt auf das Ehepaar Buck mit dem Planwagen. Einsteigen – und sofort fühlte man sich heimisch im gepolsterten Planwagen. Nach der Begrüßung durch das Ehepaar Buck konnte die interessante Reise auch schon losgehen. Entlang des Neckars, über die Alte Neckarbrücke, durchs Städtle, in die Weinberge. Bei diversen Stopp, bei denen Binnenschiff, Freibad, Schleuse

und auch die Silhouette von Lauffen betrachtet werden konnte, erläuterte Herr Buck die Arbeiten eines Wengerters, die Bekämpfung von Pilzkrankheiten, eben alles, was mit Weinbau im weitesten Sinn zu tun hat. Dabei durfte selbstverständlich auch gefachsimpelt werden. Bei jedem Stopp wurde ein Viertele kredenzt; vom Lemberger über den fruchtigen Schwarzriebling, bis zum frauentypischen Kerner – auch Käsewürfel, Wurststückchen und Schwarzbrot zum Naschen fehlten nicht. Ein letzter Stopp beim Hölderlindenmal, danach noch zwei Ehrenrunden. Ankommen im Klosterhof, um begeistert, fröhlich und tief beeindruckt auszusteigen.

Einen ganz besonderen Dank an das Ehepaar Buck, die die Ausfahrt so lie-

bevoll und interessant arrangiert hat und ebenso an die Heimbeiratsvorsitzende, Ingrid Kurz, für die tolle Organisation.

Silke Leonhardt mit Team

Einladung zum Sommerfest im Seniorenzentrum Haus Edelberg

Blumenduft und Sonnenschein – das Haus Edelberg lädt herzlich ein. Am Samstag, dem 16.07.2011, ab 15.00 Uhr beginnt das vielseitige Programm. Dabei sind u. a. die flotten Tänzer/-innen der Tanzschule Birkel aus Lauffen, der Liederkranz aus Meimsheim, Günter mit seiner Drehorgel und Hausmusikus Herr Gottwald. Über zahlreiche Teilnehmer freut sich Silke Leonhardt und das Team des Haus Edelberg und wünscht schon heute viel Freude.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Vollsperrungen in der Heilbronner Straße

Aufgrund eines Hausabbruches in der Heilbronner Straße Nr. 21 ist es nötig, am 19.7., 21.7., 22.7. und 23.7.2011, jeweils von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Heilbronner Straße für Fahrzeuge voll zu sperren. Für Fußgänger ist ein Durchgang möglich. Der Citybus wird in dieser Zeit umgeleitet, Umleitungshaltestellen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, dem 20. Juli 2011, um 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Bitte beachten Sie diesmal die geänderte Anfangszeit der öffentlichen Sitzung mit 19.00 Uhr! Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung sehr freundlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind folgende:

1. Bürgerfragestunde
2. Schulsozialarbeit (SSA)

hier: Bericht und Neukonzeption des Jugendreferats

Zu diesem TOP wird Schulsozialarbeiter Alexander Meic eingeladen.

VA/FA vom 6.7.2011

– Vorlage 2011 Nr. 59

3. Einrichtung von weiteren Kinderbetreuungsgruppen ab September 2011

VA/FA vom 06.07.2011

– Vorlagen 2011 Nr. 35, 35/1, 53

4. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

hier: Festlegung des Gebühren-

maßstabes für die Niederschlagswassergebühr VA/FA vom 06.07.2011 – Vorlagen 2010 Nr. 35, 50, 85; 2011 Nr. 51

5. 1. Nachtrag zum Haushalt 2011 VA/FA vom 06.07.2011; BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 48
6. Überprüfung der Steuerhebesätze, Gebührenhaushalte, Abgaben sowie der Mieten und Pachten für das Haushaltsjahr 2012 und Entscheidung über das weitere Vorgehen VA/FA vom 06.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 47
7. Antrag auf Reduzierung der Jagdpacht für den Jagdbogen IV, Städtle Gemeinderat vom 24.02.2010 – Vorlagen 2000 Nr. 46; 2008 Nr. 34; 2010 Nr. 8; 2011 Nr. 50
8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Tageseinrichtungen und Gebührenerhöhung für die Jahre 2011/12 und 2012/13 VA/FA vom 06.07.2011 – Vorlagen 2005 Nr. 58; 2006 Nr. 43, 55; 2007 Nr. 27; 2009 Nr. 35; 2011 Nr. 36, 52
9. Gewässerentwicklungsplan Zaber, weitere Maßnahmen hier: Vergabe der Planung BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 56
10. Neugestaltung der Zabermündung und des Neckarufers hier: Vergabe der Landschaftsbauarbeiten BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 60
11. Jugendrat hier: Grundstücksbeschluss für die Dirt-Bike-Strecke in Lauffen a. N. BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 63
12. Wohnmobilstellplatz Standortuntersuchung BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 58
13. Abbruch der Zaberbrücke bei der Kläranlage Brackenheim BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 57
14. Straßenunterhalt 2011 BA/UA vom 13.07.2011 – Vorlage 2011 Nr. 64
15. Anfragen
16. Verschiedenes

Die entsprechenden Sitzungsunterlagen können Sie über's Internet unter www.lauffen.de abrufen oder bei Frau Kast, Zimmer 10/11 im Rathaus einsehen.

Gesplittete Abwassergebühr

In diesen Tagen erhalten alle Grundstückseigentümer in Lauffen a. N. einen Lageplan mit Kennzeichnung der versiegelten Flächen auf ihrem Grundstück, ein Datenblatt und ein Informationsblatt.

Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg müssen alle Kommunen im Land gesplittete Abwassergebühren einführen. Gesplittet heißt, die gebührenfähigen Kosten der Abwasserbeseitigung werden aufgeteilt in die Anteile Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Das Schmutzwasser wird wie bisher nach dem Frischwassermaßstab veranlagt. Das Niederschlagswasser wird nach der versiegelten und angeschlossenen Fläche eines Grundstücks in Rechnung gestellt. Die versiegelten und angeschlossenen Flächen für die Berechnung der Niederschlagswassergebühren werden derzeit erhoben.

Erhebung der versiegelten Flächen

In Lauffen a. N. sind ca. 2.900 Grundstücke an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen. Die Ermittlung der versiegelten und angeschlossenen Flächen für jedes dieser 2.900 Grundstücke ist zeitlich, personell und wirtschaftlich nicht machbar. In Lauffen a. N. wird deshalb, wie in den meisten Kommunen, die versiegelte Fläche auf den Grundstücken aus dem amtlichen Liegenschaftskataster in Verbindung mit aktuellen Luftbildern durch das Vermessungsbüro Schwing und Neureither aus Mosbach ermittelt.

Als weitere Kontrolle ist diesem Verfahren eine Selbstauskunft der Grundstückseigentümer nachgeschaltet.

Bitte überprüfen Sie die erhaltenen Unterlagen, ob Sie mit den tatsächlichen Verhältnissen auf Ihrem Grundstück übereinstimmen.

Wichtig ist die Klärung folgender Fragen:

- Sind die versiegelten Flächen richtig angegeben?
- Sind versiegelte Flächen dabei, beispielsweise Terrassen oder Gartenwege, die nicht angeschlossen sind?
- Befindet sich auf dem Grundstück eine Zisterne **ohne** Überlauf, welche versiegelte Fläche ist hier angeschlossen?
- Wird das Wasser aus Zisternen **mit** Überlauf für WC oder Waschmaschine (Brauchwasser) verwendet oder zur Gartenbewässerung?

Wenn Sie nach der Kontrolle der Unterlagen mit den Feststellungen einig sind, senden Sie bitte die Unterlagen mit Unterschrift versehen, an die Stadt zurück. Abweichende Feststellungen über die Flächen, die Versiegelung oder Zisternennutzung und den Anschluss von Flächen können Sie auf dem Datenblatt berichtigen, unterschreiben und ebenfalls an die Stadt zurückgeben.

Sie können auch gerne eine Beratung zur Kontrolle und zum Ausfüllen der Erhebungsbogen in Anspruch nehmen. Die Beratung findet im Bürgerbüro zu folgenden Terminen statt:

Dienstag, den 19.07.2011 bis Freitag, den 22.07.2011

Dienstag, den 26.07.2011, Donnerstag, den 28.07.2011

Dienstag, den 02.08.2011, Donnerstag, den 04.08.2011

Alle Termine jeweils mit Büro Schwing von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstr. 54.

Weiterer Termin am Samstag, 23.07.2011 von 9.00 bis 13.00 Uhr ebenfalls im BBL.

Damit Wartezeiten vermieden werden, vereinbaren Sie bitte unter der Tel.-Nr. 07133/10624 oder 07133/10644 beim Rathaus Ihren Beratungstermin.

Haus- und Straßensammlung

Noch bis einschließlich 17. Juli 2011 sammeln Schülerinnen und Schüler für die vom Regierungspräsidium Tübingen genehmigte Sammelwoche des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Der Paritätische Wohlfahrtsverband bittet die Bürger herzlich um wohlwollende Unterstützung der sozialen Arbeit.

Landratsamt Heilbronn

Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn

Beim Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte Informationen und Beratung zum Thema Pflege. Ansprechpartnerin: Ulrike Sörös, Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, Zimmer E42.

Telefon 07131/994-430.

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**Standesamtliche Nachrichten
vom 05.07.2011 – 11.07.2011**

Sterbefall

Lisa Gehrig geb. Schulz, Neckarwestheim, Kirschenstraße 20

ALTERSJUBILARE

15.07.2011 – 21.07.2011

15.07.1934 Edith Emilie Schilling, Bahnhofstraße 27, 77 Jahre

15.07.1938 Friedrich Biedermann, Klosterhof 3, 73 Jahre

16.07.1930 Elli Elsa Bidlingmaier, Klosterhof 1, 81 Jahre

16.07.1935 Sevim Aslan, Christofstraße 4, 76 Jahre

16.07.1938 Johann Moser, Bahnhofstraße 55, 73 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 72 Jahre

19.07.1923 Valentina Metzger, Bahnhofstraße 55, 88 Jahre

19.07.1926 Lydia Minna Gruner, Bahnhofstraße 57, 85 Jahre

19.07.1928 Johann Greger, Charlottenstraße 102, 83 Jahre

20.07.1923 Ingeborg Wagenhals, Klosterhof 3, 88 Jahre

21.07.1922 Karl Gottlieb Maulick, Klosterhof 3, 89 Jahre

21.07.1933 Marija Ana Dierichen, Rieslingstraße 64, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.